

Bericht zum ordentlichen Tischtennis-Kreistag der Erwachsenen im Kreis Landsberg am 29.04.2016 in Hurlach

Der Kreisvorsitzende Werner Reuschel eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßte im Sportheim des SV Hurlach die Anwesenden und den Ehrenkreisvorsitzenden Jochen Scheller. Anschließend gedachte man den verstorbenen Sportskameraden.

Stimmberechtigt waren aus 18 Vereinen 18 Delegierte plus anwesende Mitglieder des Kreisvorstandes mit 6 Stimmen. Die Tagesordnung und das letztjährige Protokoll wurden genehmigt.

Der kommissarische Seniorenwart Günther Nahr erläuterte die Gründe, die zur Absage der Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren geführt haben. Günther Nahr wurde im Anschluss bei einer Enthaltung als Seniorenwart berufen. Die Berichte der anderen Fachwarte lagen vor. Es gab keine Rückfragen. Der Revisor vom Bezirk Oberbayern hat in seinem Kassenprüfungsbericht dem Kreistag die Entlastung des Kreiskassenwartes empfohlen. Die Entlastung des Kassenwartes für das Haushaltsjahr 2015, die Genehmigung des Jahreskassenberichts für 2015 und der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurden einstimmig beschlossen. Kreiskassenwart Markus Schmider berichtete, dass der am letzten Kreistag gefasste Beschluss einen Solidaritätsbeitrag von den Vereinen zu erheben, um die Ausrichter an den Unkosten zu unterstützen, so nicht aufrechterhalten werden kann. Von Seiten der Geschäftsstelle wurde mitgeteilt, dass eine zwangsweise Gebührenerhebung hierfür nicht möglich sei. Es wurde beschlossen den Veranstaltungszuschuss von 75,- EUR auf 100,- EUR anzuheben.

Günther Nahr vom SV Igling hat für den Jugendbereich eine Vereinheitlichung der Spielsysteme auf 4er-Mannschaften, eine Neustrukturierung der Ligen mit einer Regelgröße von 5 Mannschaften mit Doppelrunde in einer Halbbrunde, 2 Auf- und 2 Absteiger nach der „Vorrunde“ und die Einführung des „Braunschweiger“ Spielsystems beantragt. Nach Vorstellung seines Antrages und ausführlicher Diskussion bereits beim Jugendkreistag wurde dem Antrag von Seiten der Abstimmungsberechtigten des Erwachsenen-Kreistages einstimmig zugestimmt.

In Anerkennung um die besonderen Verdienste für den Tischtennis-Sport wurden vom BTTV Markus Schwefel und Rupert Maier die bayerischen Verdienstnadeln in Bronze und Mathias Tinkl und Martin Wagner die bayerischen Verdienstnadeln in Silber verliehen. **Schaich Werner erhielt bereits letztes Jahr**

Sportwart Helmut Sedlmeir ehrte die Mannschafts- und Pokalmeister in der abgelaufenen Saison mit Urkunden, im einzelnen:

Kreispokal:	VfL Kaufering I
4. Kreisliga Süd (4er):	FT Jahn Landsberg IV
4. Kreisliga Nord (4er):	SV Fuchstal I
4. Kreisliga:	TSV Rott III
3. Kreisliga:	TSV Utting IV
2. Kreisliga:	VfL Kaufering II
1. Kreisliga:	SV Igling I

Im Anschluss wurde eine vorläufige Ligeneinteilung anhand der beabsichtigten Mannschaftsmeldungen vorgenommen.

Ein Dringlichkeitsantrag über die Einführung des Braunschweiger Spielsystems in den 4. Kreisligen mit 4er-Mannschaften wurde bei drei Enthaltungen angenommen bzw. in die Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag wurde mehrheitlich angenommen. Die Spielwertungen in den Braunschweiger Spielsystemen des Erwachsenen- und Jugendbereich soll soweit möglich nach der Wertung mit Tabellenpunkten (*Unentschieden 2:2, knapper Sieg 3:1, Sieg mit mind. 5 Spielen Differenz 4:0*) erfolgen.

Jochen Scheller informierte über die Änderungen im Seniorenbereich. Für die Teilnahme im bayerischen Seniorenmannschaftsspielbetrieb ab der Saison 2016/2017 können sich Spieler verschiedener Vereine bei einem Verein zu einer Mannschaft zusammenschließen. Meldungen

können über click-TT vorgenommen werden. Es sind Blockspieltage geplant. Die Durchführung der Senioren-Mannschaftsmeisterschaften mit den bisher geltenden Regelungen finden nur noch (parallel) in der Saison 2016/2017 statt. Näheres kann bei ihm angefragt werden.

An die zügige Erfassung der Spielergebnisse wurde appelliert.

Punkt 22:00 Uhr beendete der Kreisvorsitzende die Sitzung und bedankte sich bei allen Versammelten für Ihr Erscheinen.